

„Nettoservice“ und „Netto-recycling“

Ministerin Françoise Hetto-Gaasch zu Besuch bei der Firma „Meyers“



Anlässlich des Besuchs der Ministerin Françoise Hetto-Gaasch

Mit mehr als 1.200 Mitarbeitern sind die Unternehmen der Familiengruppe Meyers (Nettoservice, Netto-recycling und Meyers sàrl.) unter den Top-35-Arbeitgebern des Landes. Die verschiedenen Firmen sind im Bereich Reinigung und Gebäudewartung aktiv, sowie der Archivierung und Vernichtung von Unterlagen und dem Verkauf von Reinigungsmaschinen und -produkten.

Anlässlich Ihrer ISO-900- und ISO-14001-Zertifizierungen und der Fertigstellung des Gebäudes nach dem Umzug war die Ministerin des Mittelstands, Françoise Hetto-Gaasch, zu Besuch bei der Unternehmensgruppe, um etwas mehr über die verschiedenen Firmen zu erfahren.

1964 macht sich der Vater Edouard Meyers selbständig und gründet mit der Firma Ed Meyers, einen Einzelhandel für Maschinen, Produkte und Zubehör zur Reinigung, Wartung und Hygiene. Heute wird dieses Unternehmen von seinem Sohn Fernand Meyers geleitet. Im Laufe der Jahre kamen zwei weitere Firmen zur Familiengruppe hinzu. 1974 erblickt Nettoservice das Tageslicht. Heute wird diese Firma von zwei weiteren Nachkommen Edouard Meyers geführt: Mireille und Roland Meyers. Während all dieser Jahre hat sich das Unternehmen konstant weiterentwickelt, sowohl im Bereich Technik und Material als auch bezüglich seiner Qualifikationen. Das

jüngste Unternehmen der Gruppe ist Netto-recycling, welches im Bereich Archivierung und Vernichtung von Unterlagen seit 1989 aktiv ist. Auch diese Firma wird von Mireille und Roland Meyers geleitet. Durch die ISO-9001-Zertifizierung wollen Nettoservice und Netto-recycling ihr Engagement im Bereich Qualität öffentlich machen. „Wir bieten unseren Kunden einen tadellosen Service, der nun auch durch die ISO-9001-Zertifizierung bestätigt wurde“, erklärt Roland Meyers. Die Zertifizierung garantiert eine persönliche Betreuung sowie eine große Reaktionsbereitschaft, wodurch Verbesserungen, aber auch vorbeugende Maßnahmen möglich sind.